FLORIANIBLATT

Nachrichtenblatt der FF St. Katharein a. d. Laming, 12. Jahrgang

Info.Post Entgelt bar bezahlt

An einen Haushalt

Brände, Verkehrsunfälle und Unwetterkatastrophen werden keine Rücksicht auf das Sparpaket nehmen!

Unsere Feuerwehr wichtiger denn je - unbezahlt jederzeit einsatzbereit!

www.ff-katharein.at

Bürgermeister Hubert Zinner

Liebe Bevölkerung von St. Katharein an der Laming, geschätzte Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner!

Freiwillig und auf ehrenamtlicher Basis erbringen unsere Feuerwehrleute ein Engagement, das für unsere Gemeinde und unsere Sicherheit besonders wichtig ist.

Sie sind die Ersten, die uns hilfreich bei Bränden, bei Verkehrsunfällen und anderen bedrohlichen Situationen wie Hochwässer und Sturmschäden zur Seite stehen.

Unsere Feuerwehr ist somit auch ein Sicherheitsfaktor für die Bürger unserer Gemeinde. Diese Aufgaben können aber nur bei bester Ausbildung und ständigen Übungseinsätzen erfüllt werden.

Für diese freiwillige Arbeit ist auch eine ständige Motivation und Einsatzbereitschaft erforderlich, hier sind die Verantwortungstreger HBI Hans Gmeinbauer und sein Stellvertreter OBI Klaus Sommerauer besonders gefordert. Dass sie ihr Kommando sehr ernst nehmen und professionell führen zeigt die hundertprozentige Zustimmung zu Ihrer Wiederwahl, für die nächsten 5 Jahre am 10. März diesen Jahres. Ich bedanke mich sehr herzlich für die vielfältigen Leistungen, die sie gemeinsam mit ihrer Einsatztruppe erbracht haben und gratuliere ihnen zur Wiederwahl verbunden mit den besten Wünschen für die nächsten 5 Jahre.

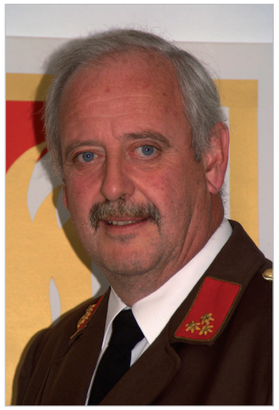
Ein großes Dankeschön darf ich auch für die gelungene Jugendarbeit aussprechen. Mich freut es besonders, dass die Jugendlichen in unserer Feuerwehr einen hohen Stellenwert genießen und möchte auch hier zu den vielen erreichten Auszeichnungen gratulieren.

Für die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrfrauen und -männer möchte ich mich sehr herzlich bedanken und wünsche allen, dass sie von ihren Einsätzen immer gesund zurückkehren.
Für uns alle bitte ich, um ein unfallfreies Jahr und dass wir von Schadereignissen verschont bleiben.

Herzlichen Dank, Gut Heil!

Allgemeine Brandverhütungsmaßnahmen
Unachtsamkeit und mangelnde Kenntnisse der Brandgefahren sind die Ursache vieler Brände.

as VERSICHERUNG
UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER



HBI Hans Gmeinbauer

Liebe St.Kathareinerinnen und St.Kathareiner

„Unsere Feuerwehr wichtiger denn je" Katastrophen, Verkehrsunfälle und Brände wird es trotz Sparpaket immer geben – das sind Tatsachen. Eine entsprechende technische Ausrüstung ist dafür unabkömmlich.

In erster Linie ist auf die Sicherheit der Feuerwehrmitglieder zu achten. So mussten für die KameradInnen neue Helme angekauft werden, weil die derzeitigen nach fünfzehnjährigem Gebrauch nicht mehr der Sicherheit entsprechen.

Nach ausführlichen Beratungen und Diskussionen über Ausstattung und Preis, haben wir uns für das Produkt der Firma Dräger entschieden. Die neuen Helme kosten 8.000 Euro und wurden aus der Kameradschaftskassa bezahlt.

Darüber bin ich sehr stolz – so haben wir Wesentliches zur eigenen Sicherheit beigetragen, hoffe aber, dass sie nicht oft eingesetzt werden müssen. Neben den Helmen sind wir auch für die Reparatur eines Einsatzfahrzeuges in der Höhe von 5.700.- Euro aufgekommen, haben so mit einem Beitrag von 13.700.- Euro die Gemeinde finanziell etwas entlastet.

Liebe Bevölkerung, auch Sie tragen mit ihren Spenden wesentlich für die öffentliche Sicherheit bei –herzlichen Dank dafür.

Gut Heil!

Küchendunstabzüge
Das Wechseln der Filter von Küchendunstabzügen ist eine wesentliche Brandschutzmaßnahme. Den in der Betriebsanleitung vorgegebenen maximalen Zeitabstand beachten. Bei intensiver Verwendung ist ein früheres Austauschen notwendig. Ausgewechselte Filter sind leicht brennbare Abfälle!

JUNKERS
Bosch Gruppe
Wärme fürs Leben

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Leistungsbilanz 2011

Unsere Feuerwehr weist für das vergangene Jahr eine stolze Tätigkeits- und Leistungsbilanz auf. Insgesamt musste unsere Feuerwehr zu 2 Brandeinsätzen, 8 Verkehrsunfällen und 65 Technischen Einsätzen ausrücken.

Somit hatten wir 27 Einsätze mehr als im Jahr 2010.

Dieser ehrenamtliche Dienst ist sicher ein großes Kapital in unserer Gemeinde und Gesellschaft.

2 Brandeinsätze
8 Verkehrsunfälle
7 Hochwassereinsätze
55 Technische Hilfeleistungen
3 Brandsicherheitswachen

Um für diese Einsätze gerüstet zu sein, nahmen unsere Mitglieder an 57 Übungen in den unterschiedlichsten Bereichen, sowie an Leistungsprüfungen teil. Regelmäßig wurden Kurse an der Feuerwehrschule besucht.

Insgesamt wurden über 6500 freiwillige Stunden bei zirka 700 Tätigkeiten geleistet.

Unsere Feuerwehr - jederzeit einsatzbereit!

Edwin FRIESNIG Ges.m.b.H.
• Gas • Wasser • Heizung • Installation
Am Sagacker 2 • 8605 Kapfenberg
Tel. 0 38 62/23 0 98, 0664/11 45 955

Wehrversammlung

Bei der diesjährigen Wehrversammlung am 10. März 2012 konnte unser Kommandant HBI Hans Gmeinbauer im Beisein von Bürgermeister Hubert Zinner, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Reinhard Leichtfried und Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Josef Hafner die stolze Leistungs- und Tätigkeitsbilanz über das vergangene Jahr präsentieren.

5 Feuerwehrkameraden wurden aufgrund ihrer Leistungen befördert.
Im Anschluss an die Wehrversammlung wurde die Neuwahl des Kommandos abgehalten. Für die nächsten 5 Jahre wurde das bisherige Kommando unter HBI Hans Gmeinbauer und OBI Klaus Sommerauer gewählt.

In den Feuerwehrausschuss wurden bestimmt:

Kassier: HLM d.V. Gottfried Christöfl
Stellvertreter: LM Gerhard Tiefenbacher
Schriftführer: OLM d. V. Renate Gmeinbauer
Brandmeister: OBM Richard Pichler
Brandmeister: OBM Ernst Pucher
Löschmeister: HLM Martin Sommerauer
Löschmeister: OLM Stefan Gmeinbauer
Löschmeister: OLM Andreas Haberl
Atemschutzwart: OLM Michael Sommerauer
Funk- und Sanitätswart: OLM Marcus Theiler

Heißes Fett
Speisefett kann in wenigen Minuten überhitzt werden und sich selbst entzünden. Fettbrände sind die häufigste Ursache für Küchenbrände. Brennendes Fett niemals mit Wasser löschen, sondern mit geeigneten Mitteln abdecken (Feuerlöschdecke).

STERLINGER & CO
Baugesellschaft m.b.H.
A-8650 Kindberg, Grazerstraße 1
Tel: 0 38 65 / 31 80 Fax: DW 12
e-mail: office@sterlinger-kindberg.at

Atemschutzgeräteträger vergoldet

Einsätze unter schwerem Atemschutz stellen eine besondere Gefahr und Belastung für die Feuerwehrkameraden dar. Unter großem Risiko müssen oft Menschenrettungen und Brandbekämpfungen durchgeführt werden. Darum ist die Ausbildung, regelmäßige Übungen und medizinischen Tests für unsere Atemschutzgeräteträger wichtig, um bestens gerüstet in den Einsatz gehen zu können.

Beim vierten Bewerb um das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold am 19. November, in der Feuerwehrschule in Lebring, trat auch erstmalig eine Gruppe aus unserer Feuerwehr an. Die Voraussetzungen für dieses höchste Abzeichen der Atemschutzgeräteträger wurden von unseren 4 Kameraden in 2 Prüfungen in den Jahren 2007 und 2009 erbracht.

Bei der Auslosung der Gruppe ergaben sich folgende Positionen:

Gruppenkommandant: LM d.F. Marcus Theiler
Truppführer: OBI Klaus Sommerauer
Truppmann I: OLM d.F. Michael Sommerauer
Truppmann II: LM Andreas Haberl

Von den Bewerbern mussten eine theoretische sowie vier praktische Stationen, darunter eine simulierte Menschenrettung und Brandbekämpfung, durchgeführt werden.
Alle diese Stationen wurden mit Bravour gemeistert, und so konnten unsere Kameraden, als einzige Gruppe unseres Bezirkes, dieses begehrte Abzeichen in Empfang nehmen.

P.U.M.
Personalbereitstellung
und Montage GmbH
Gewerbestraße 20, 8605 Kapfenberg
Tel.: 03862 31378

Erfolge für unsere Funker

Ein Einsatz ohne Funkverkehr ist undenkbar. So ist eine gute Ausbildung im Funk und Kommunikationswesen für unsere Feuerwehrmitglieder sehr wichtig.

Landesbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold und Silber

Der jährliche Landesbewerb um das Funkleistungsabzeichen (FULA) in Gold und Silber wurde am 16. April 2011 in der Feuerwehr und Zivilschutzschule Lebring abgehalten.

Von unserer Feuerwehr trat FM Ariane Zinner um das FULA Gold und LM Stefan Gmeinbauer sowie FM Daniel Pichler um das FULA in Silber an. Nach einer intensiven Vorbereitung absolvierten unsere Mitglieder die vorgeschrieben Prüfungen und erreichten ihre Leistungsabzeichen.

Bei diesem Landesbewerb war auch OBI Klaus Sommerauer als Hauptbewerter im FULA Gold im Einsatz.

Bezirksleistungsbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze

Der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze der Bezirksfeuerwehrverbände Bruck an der Mur und Leoben fand am 1. Oktober 2011 in St. Marein im Mürztal statt.

Unter Bewerbsleiter OBI Klaus Sommerauer stellten 59 TeilnehmerInnen ihr Können unter Beweis. Darunter auch 3 Kameraden der FF St. Katharein.

OFM Daniel Stog, OFM Marc Winkler sowie FM Daniel Pichler konnten sich den 1. Platz in der Bezirks-Gruppenwertung sichern. Weiters belegte OFM Daniel Stog in der Einzelwertung den hervorragenden 2. Platz.

Im Bewerterstab waren neben Bewerbsleiter OBI Klaus Sommerauer, noch Hauptbewerter LM d.F. Marcus Theiler und Bewerter OLM Martin Sommerauer und LM Andreas Haberl in St. Marein vertreten.

Wozu benötigt man optische Rauchmelder im Heimbereich?
Wohnungsbrände entstehen häufig durch Schwellbrände die durch zu wenig Sauerstoff nicht richtig lodern und oft nicht sofort bemerkt werden. Hier entstehen auch Atemgifte wie das gefährliche Kohlenmonoxid. Oftmals werden Bewohner auch im Schlaf überrascht.
Ein Rauchmelder kann hier Leben retten. Durch seinen schrillen Warnton, können sich Bewohner rechtzeitig in Sicherheit bringen und die Feuerwehr verständigen.

HBM Hubert Schlager

HBM Hubert Schlager - 60 Jahre Ehrenamt bei unserer Feuerwehr

HBM Hubert Schlager trat 1951 in die Feuerwehr St. Katharein ein. In seinen ersten Jahren als Feuerwehrmann machte er in der Feuerwehrschule die Ausbildung zum Gerätewart und später zum Gerätemeister, sowie den Gruppenkommandantenlehrgang und den Lehrgang zum Strahlenschutzbeauftragten. Von 1959 bis ins Jahr 1986 war Hubert Schlager als Zeugwart und Gerätemeister tätig.

Im Jahr 2002 schied Hubert aus dem aktiven Feuerwehrdienst als Hauptbrandmeister aus. Bis zu diesem Zeitpunkt war er ständiges Mitglied des Feuerwehrausschusses, sowie bei Einsätzen als Gruppenkommandant oder Einsatzleiter tätig. Von 1982 – 1984 war er Kommandantstellvertreter in unserer Feuerwehr.

Für seine Hochwassereinsätze wurde ihm die Hochwassermedaille der steirischen Landesregierung überreicht. Von Seiten des Landesfeuerwehrverbandes bekam er für seinen Einsatz ums Feuerwehrwesen die Verdienstabzeichen 2. und 3. Stufe.

In diesem Jahr wird ihm von der steirischen Landesregierung die Medaille für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit in der Feuerwehr überreicht. HBI Hans Gmeinbauer bedankte sich bei der Wehrversammlung mit einem Ehrengeschenk im Namen der Feuerwehr.

Straßenreinigen durch die Feuerwehr

Vor 4 Jahren wurde unser Tanklöschfahrzeug mit einem Sprühbalken zum Straßenwaschen ausgestattet. Seit dieser Zeit sind unsere TLF Fahrer regelmäßig im Einsatz um die Gemeindestraßen zu reinigen. Vor allem in Oberdorf und Obertal versuchen unsere Kameraden einen Beitrag zur höheren Lebensqualität der Bewohner zu leisten und waren im vergangenem Jahr an 27 Wochenenden zirka 150 Stunden im Einsatz.

Fliesen-Fritz
Planung, Verkauf und Verlegung
Hofstadler Friedrich
Grenzstraße 63
8641 St. Marein i. M.
Tel. 0664/54 14 580
Fax: 03864 / 28 31
fliesen-fritz@hiway.at

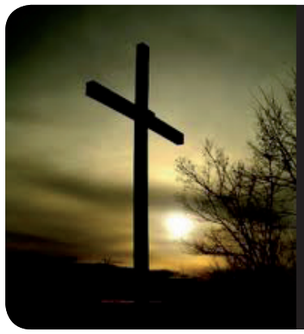
LANG
MALERMEISTERBETRIEB GmbH
GF Malermeister Gerald Lang Wienerstraße 29
8605 Kapfenberg Tel: (03862)/21 100 Fax: 42003
Mobil: 0664/210 79 69 E-mail: malerei.lang@aon.at

Auszeichnungen des Landesfeuerwehrverbandes und des Bezirksfeuerwehrverbandes

Durch langjährige Mitgliedschaft und besondere Leistungen um das Feuerwehrwesen wurden im vergangenem Jahr folgende Kameraden ausgezeichnet.

Auszeichnungen des Landesfeuerwehrverbandes
Verdienstzeichen 1. Stufe: OBI Klaus Sommerauer
Verdienstzeichen 2. Stufe: OLM d. V. Gottfried Christöfl

Auszeichnung des Bezirksfeuerwehrverbandes
Verdienstzeichen 3. Stufe: ELM Erich Knöbelreiter
Verdienstzeichen 3. Stufe: ELM Wolfgang Luznik



Wir gedenken in Ehrfurcht und Verbundenheit unseren ELM Franz Schwarzkogler und ELM Werner Muchitsch, sowie allen unseren verstorbenen Kameraden.

Wir erinnern uns dankbar ihrer Leistungen und ihres Einsatzes für die selbstlose Nächstenhilfe und Kameradschaft in der Feuerwehr.

Ihre Opferbereitschaft, ihr Idealismus und ihre Pflichterfüllung sollen uns immer ein Vorbild sein.

Veranstaltungsrückblick 2011

Florianisonntag
Rüsthausdisco
Dämmerschoppen
Friedenslichtlauf
Feuerwehrball

Reisebüro Bruck
TUI ReiseCenter
Reisebüro Bruck
A-8600 Bruck/Mur
Kol.-Wallisch-Platz 25
Tel. 03862-51 811
Filiale Kapfenberg
A-8605 Kapfenberg
Euromarkt
Tel. 03862-33 387
Filiale Kindberg
A-8650 Kindberg
Hauptstraße 55
Tel. 03865-44 304

stadtwerke bruck

Florianiblatt 2012 der FF St. Katharein

Aschenbecher
Zigarettenreste sind eine der häufigsten Brandursachen! Überprüfen Sie vor dem Entleeren des Aschenbechers, ob keine Glutreste vorhanden sind. Aschenbecher nur in geeignete Metallbehälter entleeren.

trendboden
die besten böden zum besten preis

BGZ Brucker Getränke Zentrum
EXCLUSIVBELIEFERUNG FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN

Terminvorschau 2012

Florianimesse
05. Mai 2012 - 18.00 Uhr
Pfarrkirche St. Katharein. Die Messe werden wir mit unserem Feuerwehrkurat Kole Gjergji und Pfarrer Henryk Blida feiern.

Herbstfest 2012
21. September - Rüsthausdisco
22. September - Dämmerschoppen

Friedenslichtlauf
24. Dezember 2012

Feuerwehrball
19. Jänner 2013 - Es unterhalten Sie die Gurktaler

Achtung:
Im Herbst findet unsere Feuerlöscherüberprüfung statt – ein Service der Freiwilligen Feuerwehr für Ihre Sicherheit. **Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.**

Asche
Ausgeräumte Asche kann bis zu 24 Stunden lang zu einen Brand führen. Bevor die Asche in eine Mülltonne entsorgt wird, erst in einem feuerfesten Behälter auskühlen lassen. Heiße Asche darf niemals in brennbaren Behältern (Pappkartons, Kunststoffeimern, Kunststoffmülltonnen) gelagert werden.

premo.at
www.premo.at
WERBE › AGENTUR
WERBUNG-KLASSISCH › CI & CD › PRINT-DESIGN › WEB-DESIGN
ONLINE-SHOPS & E-COMMERCE › SEO & SEM › MESSEN & VER-ANSTALTUNGEN › STYLE-INTEGRATION › TEXTIL-VEREDELUNG

Allen Freunden, Gönnern und unterstützenden Mitgliedern möchten wir für die Spendenfreudigkeit, sowie den Besuch unserer Veranstaltungen danken.
Ein besonderer Dank gilt auch den Sponsoren, die unser Florianiblatt finanziert haben.

Impressum:
Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr St. Katharein an der Laming
Layout, Satz & Druck:
premo.at